

## **ARE-Kurzinformation Nr. 281**

*Serienfax u. E-Mail-Kette vip 2015*

03. Dezember 2015

*Liebe Mitglieder und Mitstreiter unseres Zusammenschlusses, sehr geehrte Förderer und Freunde der ARE mit besonderem Engagement für den Rechtsstaat, Mitwirkende in unserer Allianz für Aufarbeitung und Kurskorrektur, für Wiedergutmachung, Unrechtsbereinigung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren,*

*Heute wollen wir Sie einstimmen auf eine wichtige gemeinsame Aufgabe: die Vorbereitung für das Aktionsprogramm und die Schwerpunkte des Jahres 2016.*

*Wir sind in der Planung schon weit vorangeschritten und wir sind zuversichtlich, weitere Fortschritte zu erzielen indem wir unsere Aufgaben gut vorplanen und ihre Durchführung (meist auch mit der erforderlichen Finanzierung) jetzt auf den Weg bringen.*

### **Besondere Schwerpunkte, Grundsatzfragen**

**1. Handeln für den Rechtsstaat:** *Zentrale Veranstaltungen mit bekannten Persönlichkeiten zu Fragen der Menschenrechte, der Rechtsstaatsentwicklung und der Defizite bei der Umsetzung des Einigungsvertrages, hierzu erhalten Sie in kürze konkrete Vorinformationen und Einladungen.*

**2. Handeln zur Schadensbegrenzung:** Vorbereitung und Aufnahme mehrerer Verfahren zu strafrechtlichen Rehabilitierung vor dem Hintergrund der Erkenntnisse und Entwicklungen dieses und des vorangehenden Jahres. - Durchführung verschiedener Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung des EALG und des Flächenerwerbs-. Fortsetzung bei der Umsetzung des „ARE – Tandem – Programms“ - Behandlung der offenen Fragen im Bereich der Wiedergutmachung.

**3. Handeln für den Aufbau Ost:** Nach dem Aktionsprogramm 216 und in Anknüpfung an die 29 ARE -Veranstaltungen 2014-2015 ist in den jungen Ländern, ist insbesondere auch in den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern, dies wegen der dortigen Landtagswahlen, besonderes Augenmerk auf die Arbeit in den Regionen zu legen. Das gilt aber auch der Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission Brandenburg. Deren Ergebnisse sind auch richtungweisend für die anderen jungen Länder.

Dieses anspruchsvolle und ehrgeizige Programm benötigt eine realistische Planung von Maßnahmen und Ausgaben.

**Daher wenden wir uns heute mit besonderem Nachdruck an unsere Mitglieder und Mitstreiter für Rechtsstaat Recht und Eigentum mit der Bitte um eine SPENDE JETZT!**

ARE-Pläntz : Hofstraße 5, 16845 Pläntz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

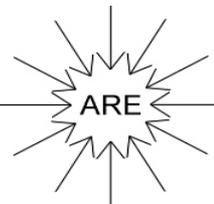
e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: [www.arenrg.de](http://www.arenrg.de)

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94

Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum e. V.

Zusammenschluß von Opfern und Geschädigten

14 Aktionsgruppen in den Bundesländern - Kontaktstelle zur EU



Hier sind noch einmal die Daten für die ARE:

**Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin BIC: GENODEF INPP**

**IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94**

Sie erhalten auch hier eine Spendenbescheinigung.

Zugleich geben wir Ihnen auch die Daten der Fördergemeinschaft Recht und Eigentum auf, die eine Spendenbescheinigung dank Ihres gemeinnützigen Status zuschicken kann (diese Spende wird im Sinne der Satzung für die historische Forschung und wissenschaftliche Arbeit eingesetzt ( Plänitzer Archiv, Zeitzeugendokumentation usw.).

**FRE- Bankverbindung: Deutsche Bank München, IBAN: 12 7007 0024 0886 9737 00**

**BIC: DEUTDE33HAN**

Auf der folgenden Seite finden Sie eine Kurzform der Aufgaben unter „Ausblick 2016“

Mit der Bitte um schnelles Handeln möchten wir Ihnen eine schöne vorweihnachtliche Zeit wünschen.

Mit besten Grüßen

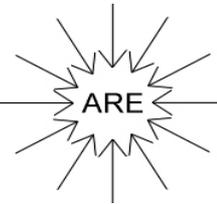
Manfred Graf von Schwerin

**ARE-Pläntz :** Hofstraße 5, 16845 Pläntz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75

**ARE-Zentrum Hessen:** Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: [www.aren-rg.de](http://www.aren-rg.de)

**Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94**



## ARE – Ausblick 2016

Im zurückliegenden Jahr hatte der Zusammenschluss der Rechtsstaatler der Betroffenen und Verfolgten zusammen mit seinen Mitgliedsverbänden und -gruppen die Gelegenheit für eine **Zwischenbilanz nach 20-jährigem Bestehen.**

Im mehreren Kongressen und Veranstaltungen vor allem auf regionaler Ebene sowie in Fachkonferenzen und bei der Teilnahme in Veranstaltungen anderer Institutionen - beispielsweise der UOKG- wurde ein Rückblick auf die Ergebnisse der vergangenen zwei Jahrzehnte gehalten. Zugleich wurde im Ausblick auf die nach wie vor offenen Fragen und den bleibenden Handlungsbedarf besondere Schwerpunkte für die Initiativen der nächsten Zeit gesetzt. Vor dem Hintergrund der Aufgaben, die sich schon allein aus **17 Erosionsbereichen** ergeben, sind diese Schwerpunkte wie folgt zu benennen:

A. Der sogenannte „**Paradigmenwechsel**“ bei der Bewertung der Boden- und Wirtschaftsreform auf der Basis der Entwicklung von rechtswissenschaftlichen und historischen Forschungen und neuen Erkenntnissen ist weiter in Grundsatzfragen voranzutreiben und der Öffentlichkeit zu vermitteln.

Hierzu gehört auch die Zusammenstellung von diversen Fällen unterschiedlicher Bereiche zur Verfolgung bzw. Wiederaufnahme im Bereich der strafrechtlichen Rehabilitation.

B. 1. Die Umsetzung der Ergebnisse der **Enquetekommission Brandenburg** mit der erforderlichen intensiven Begleitung und ständiger Öffentlichkeitsarbeit.

B. 2. **Die Ergebnisse in Brandenburg** sind von uns als Ausgangspunkt für eine Übertragung der Thematik in jeweils angepasster Form auf die anderen jungen Länder zu nutzen. Vorrangig gilt diese Übertragung für die Länder Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern; für diese Länder wurde bereits die Ausgangssituation geschaffen.

C. „**Das ARE-Tandem-Programm**“ muss im Zuge der Umsetzung des 2. Flächenerwerbs-Änderungsgesetz konzentriert mit zusätzlichen Aspekten fortgesetzt werden. Dies vor allem vor dem Hintergrund der bis heute fehlenden Tausenden von Grundlagenbescheiden seitens der Ämter für offene Vermögensfragen.

In diesen Bereich gehören auch die ständige Bearbeitung von Grundsatzfragen und Problemfällen der BVVG und gegebenenfalls dem BMF.

D. **Der Ausbau der Organisation im Bereich der Aktionsgruppen**, die ständige Aktualisierung der Mitgliederarbeit bis hin zu den Kontakten zur EU gehören ebenso zur ständigen Engagement, wie die Verfolgung wichtiger rechtlicher Verfahren, z.B. beim Thema Grunderwerbsteuer und der Umsetzung der BVVG – Verträge.